

Amt für Mobilität und Infrastruktur
0548/IX

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 17.06.2026

öffentlich

Bericht aus der Unfallkommission

Sachverhalt:

Nach der Sitzung der Unfallkommission am 27.03.2026 sind insgesamt **acht** Unfallhäufungsstellen (UHS) bzw. -linien (UHL) auf Siegburger Stadtgebiet aktiv, nachdem **vier** gelöscht werden konnten:

1. B 56 (Schlangensiefen) - UHL

Bei der Unfallhäufungslinie kam es mehrfach zu Alleinunfällen von Kfz durch Abkommen von der Fahrbahn nach rechts oder links. Ein weiterer UHL-typischer Unfall ist der Zusammenstoß von entgegenkommenden Fahrzeugen.

Die Griffigkeit der Fahrbahn wurde durch eine Deckenerneuerungs-Maßnahme im Dezember 2025 seitens des Landesbetriebes verbessert.

Die UHL wird weiter beobachtet.

2. Bonner Str./ Konrad-Adenauer Allee/ Pleiser Hecke (L 16, Kreisverkehr) – UHS

Der typische Unfall für diese UHS ist ein durch Unaufmerksamkeit ausgelöster Zusammenstoß von Radfahrenden und Kfz. Im Jahr 2024 wurde die Decke des Kreisverkehrs saniert. In der Konrad-Adenauer-Allee wurde zudem ein Warnhinweis zu Zusammenstößen mit Radfahrenden aufgestellt. Gemäß neuem Erlass wird zusätzlich ein Breitstrich um den Innenring des Kreisverkehrs markiert werden, der die Kreisfahrbahn optisch verengt. Die Maßnahme wird durch den Landesbetrieb ausgeführt.

Die UHS wird weiter beobachtet.

3. B 56/L 332 – UHS

An beiden Teilknotenpunkten im Bereich der Lichtsignalanlagen der Auf- und Abfahrten zur B56 ereignen sich typischerweise Auffahrunfälle. Häufig treten diese Unfälle zu den Hauptverkehrszeiten auf. Gegen Auffahrunfälle aus Unaufmerksamkeit und aufgrund zu geringer Sicherheitsabstände gibt es keine nennenswerten verkehrsplanerischen Maßnahmen. Im Oktober 2025 hat der Landesbetrieb die Anpassung und Erneuerung von Markierungen im Bereich beider Teilknotenpunkte vorgenommen.

Die UHS wird weiter beobachtet.

4. KVP Alfred-Keller-Straße/Neuenhof/Wolsdorfer Straße – UHL

Am Mini-Kreisel als auch an den vorherigen Einmündungen Kleiberg ereigneten sich überwiegend Unfälle unter Beteiligung von Radfahrenden und zu Fuß Gehenden, die jedoch ausschließlich durch Unachtsamkeit ausgelöst wurden und durch verkehrsplanerische oder -technische Veränderungen kaum verhindert werden können. Die Unfallkommission hat jedoch einige Mängel bzgl. der vorhandenen Markierung festgestellt, die Ende Juni 2025 beseitigt wurden.

Die UHL kann nach einer Beobachtungszeit von einem Jahr gelöscht werden.

5. Bonner Str. (L 16)/ Bonner Str. (Abschnitt zur Siegstraße) - UHS

Als UHS-typisch ist die Beteiligung von Radfahrenden und Abbiegeunfälle zu benennen. Außerdem kommt es zu Unfällen im Längsverkehr. Es ist eine Häufung zu den Hauptverkehrszeiten festzustellen.

Es sind keine einfachen markierungs- und beschilderungstechnischen Maßnahmen erkennbar und ableitbar, um das Unfallgeschehen effektiv angehen zu können. Die Gesamtsituation des sehr großen Knotenpunktes erfordert eine grundsätzliche Umplanung. Einen Entwurf (inkl. barrierefreiem Ausbau der Haltestelle „Zange“ stadtauswärts) hat die Stadtverwaltung bereits erarbeitet. Dieser befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Landesbetrieb bzgl. einer Verwaltungsvereinbarung.

Die UHS wird weiter beobachtet.

6. Luisenstraße (L 333) – Höhe „Mundorf“-Tankstelle – UHL

Hier ereigneten sich an den Ein- und Ausfahrten der Tank- und Service-Einrichtung Unfälle unter Beteiligung von Radfahrenden.

Die gesamte Luisenstraße ist mit einem unzureichenden, nicht regelgerechten Fahrradschutzstreifen ausgestattet, der in diesem Zuge an die neuen Richtlinien angepasst und dazu auch an den Ein- und Ausfahrtsbereichen rot eingefärbt werden soll. Ein Markierungsplan für den Abschnitt Mini-Kreisel Barbarossastraße bis B 56 befindet sich derzeit in Abstimmung mit der Unfallkommission und soll vom Landesbetrieb – bestenfalls noch in diesem Jahr - umgesetzt werden.

Die UHL wird weiter beobachtet.

7. Frankfurter Straße (L 333) – Siegbrücke Buisdorf – UHL unter Federführung der Stadt Sankt Augustin

Die Unfälle mit Beteiligung von Radfahrenden, die sich zum Großteil auf dem Stadtgebiet der Stadt Sankt Augustin ereignet haben, sind u.a. auf die sanierungsbedürftige Brückenoberfläche des Geh-/Radweges in Richtung Siegburg zurückzuführen.

Eine Sperrung dieses Bereiches erfolgte durch den zuständigen Landesbetrieb, der eine Sanierung für diesen Sommer angekündigt hat.

Die anlassbezogene Unfallkommissionssitzung hat für die zwei Unfälle auf Siegburger Stadtgebiet Anpassungen der Beschilderung sowie kleine bauliche Änderungen im Seitenraum beschlossen.

Die UHL wird weiter beobachtet.

8. Kreisverkehr Berliner Platz/Konrad-Adenauer-Allee/Mahrstraße

Die Unfallauswertung zeigte durchgehend die Missachtung der dort geltenden benutzungspflichtigen Radwege. Alle verunfallten Radfahrenden waren entweder verbotswidrig auf der Kreisfahrbahn oder entgegen der ausgewiesenen Fahrtrichtung an Radfurten unterwegs. Zur Kenntlichmachung der Benutzungspflicht werden die Radfurten künftig rot markiert, weitere Markierungsausbesserungen vorgenommen und die Beschilderung optimiert.

Die UHS wird weiter beobachtet.

Abkürzungen

UHS: Unfallhäufungsstelle

UHL: Unfallhäufungslinie

Zur Sitzung des Mobilitätsausschusses.

Siegburg, 02.06.2026